

Essenz: Liebliche Kinder, ihr habt großes Glück, weil ihr euch nur noch um die Erinnerung an den Vater kümmern müsst. Vater Brahma jedoch muss sich immer noch um viele Dinge kümmern.

Frage: Was zeichnet die würdigen Kinder des Vaters aus?

Antwort: Sie verbinden immer den Yoga des Intellektes von allen mit dem Vater. Sie sind dienstfähig, studieren gut und lehren andere. Sie haben das Herz des Vaters erobert. Nur solche würdigen Kinder glorifizieren den Namen des Vaters. Diejenigen, die nicht vollständig studieren, verderben andere, aber auch das ist im Drama festgelegt.

Lied: Beansprucht Segen von der Mutter und dem Vater...

Om Shanti. In jedem Heim gibt es Eltern und zwei bis vier Kinder, die dann um Segen usw. bitten. Das ist eine begrenzte Sache, die schon immer bekannt waren. Von den unbegrenzten Dingen weiß niemand etwas. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr die Söhne und Töchter des Unbegrenzten Vaters seid. Leibliche Eltern unterliegen Begrenzungen. Ihr beansprucht Segen von begrenzten Müttern und Vätern. Dies ist die unbegrenzte Mutter und der unbegrenzte Vater. Jene gewöhnlichen Eltern kümmern sich auch um ihre Kinder; die dann von einem Lehrer unterrichtet werden Kinder, ihr wisst nun, dass Shiv Baba die unbegrenzte Mutter und der unbegrenzte Vater ist, wie auch der unbegrenzte Lehrer und Satguru. Er ist der Höchste Vater, Lehrer und Guru. Er ist der Eine, der die Wahrheit spricht und sie lehrt. Die Kinder sind unterschiedlich, nicht wahr? In einem weltlichen Zuhause muss man sich so viel um die zwei bis vier Kinder kümmern. Hier gibt es viele Kinder. Von vielen Centern kommen Neuigkeiten hier an: „Dieses Kind ist so und so, jenes ist gottlos, dieses ärgert andere und jenes erschafft Hindernisse.“ Dieser Vater sorgt sich, nicht wahr? Er ist Prajapita, der Vater der Menschheit, und er kümmert sich um so viele Kinder. Deshalb sagt Baba: Ihr Kinder könnt sehr leicht in Erinnerung an den Vater bleiben. Brahma jedoch hat 1.000 Sorgen. Diese eine Sorge ist sowieso da, aber dann gibt es noch 1.000 andere Sorgen. Man muss sich um so viele Kinder kümmern. Maya ist auch ein starker Gegner und sie zieht einigen radikal das Fell über die Ohren. Sie packt einige an der Nase, andere am Zopf. Immerhin muss Brahma sich über viele Dinge Gedanken machen und dabei trotzdem in Erinnerung an den Unbegrenzten Vater bleiben. Ihr seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters. Ihr sagt: „Warum sollte ich nicht den göttlichen Rat des Vaters befolgen und meine volle Erbschaft von Ihm beanspruchen?“ Nicht jeder kann in gleichem Maße Fortschritte machen, weil dies ein Königreich ist, das gegründet wird. Dies versteht sonst niemand. Dies ist ein sehr erhabenes Studium. Wenn ihr erst einmal die Souveränität erlangt habt, wisst ihr nicht mehr, wie das Königreich gegründet wurde. Die Aufgabe der Gründung ist wundervoll. Ihr seid nun erfahren geworden. Früher hat nicht einmal Brahma gewusst, wer er war oder dass er 84 Leben hatte. Jetzt hat er verstanden. Ihr sagt auch: „Baba, Du bist wieder da.“ Dieser Aspekt sollte sehr klar verstanden werden. Shiv Baba kommt nur in dieser Zeit und erklärt alles. Er sagt, dass sich das ganze Geld usw. in Staub verwandelt, ganz gleich wie reich jemand in dieser Zeit sein mag, ob Millionär oder Milliardär. Wie viel Zeit bleibt noch übrig? Ihr hört die Nachrichten im Radio oder lest Zeitungen. Seht, was passiert. Tag für Tag werden die Kämpfe intensiver. Die Menschen bekämpfen sich und sterben. Man kann aus den Vorbereitungen, die getroffen werden, schließen, dass es irgendwann zum Krieg kommen muss. Die Welt weiß nicht, was gerade geschieht oder was geschehen wird. Auch unter euch gibt es sehr wenige, die voll und ganz verstehen

und glücklich bleiben. Wir leben nur noch wenige Tage in dieser Welt. Wir müssen uns jetzt auf die Karmateet-Stufe zubewegen. Jeder muss sich für sich selbst bemühen und dementsprechend wird der Lohn sein. Bemüht euch um euretwillen und inspiriert auch andere dazu. Zeigt jedem den Weg. Diese alte Welt endet bald und Baba ist gekommen, um die neue Welt zu gründen. Widmet euch deshalb diesem Studium für die neue Welt, bevor der Umbruch stattfindet. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Geliebte Kinder, ihr habt sehr viel Anbetung verrichtet. Ihr wart einen halben Kreislauf lang in Ravans Königreich, nicht wahr? Niemand weiß, wer Rama ist. Wie wurde Ramas Königreich gegründet? Nur ihr, die Brahmanen, wisst dies alles, aber auch unter euch gibt es einige, die überhaupt nichts wissen. Die würdigen Kinder des Vaters sind diejenigen, die den Yoga des Intellektes ihrer Mitmenschen mit dem Einen Vater verbinden. Wer dienstfähig ist und gut studiert, der sitzt auf dem Herzensthron des Vaters. Einige sind unwürdig.

Anstatt akkuraten Dienst zu verrichten, unterbrechen sie den Yoga des Intellektes ihrer Mitmenschen mit dem Vater. Auch dies ist dem Drama gemäß festgelegt. Was tun diejenigen, die unzureichend studieren? Sie verderben auch andere Studenten. Deshalb wird euch Kindern gesagt: Folgt dem Vater. Bleibt in der Gesellschaft der dienstfähigen Kinder, die auf Babas Herzensthron sitzen. Ihr könnt fragen: „In welcher Gesellschaft sollte ich mich bewegen?“ Baba wird euch sofort sagen, welche Gesellschaft sehr gut für euch ist. Es gibt viele, die sich in schlechter Gesellschaft bewegen und in entsprechender Weise gefärbt werden. Man erinnert sich: „Gute Gesellschaft bringt euch ans andere Ufer, schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken.“ Wenn ihr von schlechter Gesellschaft beeinflusst werdet, werdet ihr vollkommen zugrunde gehen. In einem Haushalt werden auch Diener und Mägde gebraucht. Auch die Bürger benötigen Dienstpersonal, nicht wahr? Es wird ein komplettes Königreich gegründet. Man braucht dafür einen sehr weiten Intellekt. Nehmt deshalb jetzt, wo ihr den Unbegrenzten Vater gefunden habt, Seine Ratschläge an und befolgt sie. Andernfalls wird euer Status wegen nichts zerstört werden. Dies ist ein Studium und wenn ihr das jetzt nicht erfolgreich abschließt, werdet ihr Leben für Leben und Kreislauf für Kreislauf durchfallen. Welchen Status beanspruchen wohl diejenigen, die nicht gut studieren? Sie verstehen es von ganz allein: „Wir machen überhaupt keinen Dienst. Viele andere sind klüger als wir und nur diejenigen, die klug sind, werden zu Vorträgen eingeladen. Also werden diejenigen, die klug sind, mit Sicherheit auch einen hohen Status erlangen. Ich mache nicht soviel Dienst, also werde ich auch keinen hohen Status erreichen können.“ Ein Lehrer kennt seine Schüler, nicht wahr? Er unterrichtet sie jeden Tag und er führt auch ein Register. Er macht sich Notizen über das Studium sowie über das Verhalten der Schüler. Hier ist es auch so. Yoga ist das Hauptfach. Wenn euer Yoga gut ist, wird auch euer Verhalten gut bleiben. Aber manchmal entwickelt sich während des Studiums Arroganz. All die verborgenen Bemühungen in diesem Studium gelten der Erinnerung. Aus dem Grund erreichen Baba viele Berichte, in denen es heißt: „Baba, ich kann nicht im Yoga bleiben.“ Baba hat erklärt: Benutzt nicht das Wort „Yoga“. Könnt ihr euch nicht an den Vater erinnern, an den Einen, von dem ihr eure Erbschaft erhaltet? Es ist ein Wunder! Der Vater sagt: O Seelen, ihr erinnert euch nicht an Mich, euren Vater. Ich bin gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Erinnert euch an Mich und durch dieses Yogafeuer werdet ihr von eurem Fehlverhalten befreit. Auf dem Pfad der Anbetung stolpern die Menschen so sehr umher. Während der Kumbha-Mela baden sie in eiskaltem Wasser. Sie nehmen so viele Schwierigkeiten in Kauf. Hier gibt es keine Schwierigkeiten. Die erstklassigen Kinder sind die wahren Liebhaber des einen Geliebten und sie werden sich immer an Ihn erinnern. Wenn sie spazieren gehen oder allein im Garten sitzen, erinnern sie sich an Ihn. Wenn man sich in irgendein Geschwätz usw. verwickeln lässt, wird die Atmosphäre verdorben. Macht in jeder freien Minute die Übung, euch an den Vater zu erinnern. Werdet die erstklassigen Liebhaber des

wahren Geliebten. Der Vater sagt: Bewahrt keine Fotos von Menschen bei euch auf. Habt nur das eine Bild des Einen Shiv Baba und erinnert euch an Ihn. Angenommen, ihr wollt euch an den Weltkreislauf erinnern, dann sind die Bilder der Trimurti und des Kreislaufs erstklassig. In ihnen ist das gesamte Wissen enthalten. Euer Titel „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“ ist bedeutungsvoll. Würde jemand, der neu hierherkommt, diesen Titel hören, könnte er nichts verstehen. Kinder, nur ihr versteht dies. Auch unter euch gibt es einige, die sich sehr gut an Baba erinnern, und es gibt viele, die sich überhaupt nicht an Ihn erinnern. Sie verderben alles für sich, dabei ist dieses Studium sehr einfach. Der Vater sagt: Durch die Kraft der Stille werdet ihr den Sieg über die Wissenschaft erlangen. Die Worte „Wissenschaft“ und „Stille“ (science und silence) haben denselben Anfangsbuchstaben und klingen ähnlich. Beim Militär legt man auch immer wieder drei Minuten Stille ein. Die Menschen sehnen sich nach Frieden. Ihr wisst jetzt, dass Brahmānd der Ort des Friedens ist, das großartige Brahmelement, wo wir Seelen, die winzigen Lichtpunkte, leben. Dieser Baum der Seelen muss doch wundervoll sein, nicht wahr? Die Menschen sagen auch: „In der Mitte der Stirn strahlt ein wunderbarer, einzigartiger Stern.“ Und sie kleben einen kleinen Tilak aus Gold auf ihre Stirn. Die Seele ist auch ein Punkt. Der Vater kommt und setzt sich neben sie. Niemand, nicht einmal die Heiligen und Sannyasis usw. kennen ihre wahre Form. Wie können sie dann die Höchste Seele kennen, wenn sie nicht einmal sich selbst kennen? Nur ihr, die Brahmanen, habt das Wissen über die Seelen und die Höchste Seele. Diejenigen aus anderen Religionen haben dieses Wissen nicht. Nur ihr habt jetzt begriffen, auf welche Weise so eine winzige Seele ihre gesamte Rolle spielt. Es gibt viele spirituelle Gemeinschaften, aber dort weiß man überhaupt nichts über diese Zusammenhänge. Brahma hatte früher viele Gurus, aber der Vater sagt jetzt: All diese Gurus gehören zum Pfad der Anbetung. Es gibt nur den Einen Guru auf dem Weg des Wissens.

Die einfach gekrönten Könige verbeugen sich vor den doppelt gekrönten Königen. Im Somnath-Tempel verrichten die Leute Anbetung, aber wie können sie einen Punkt anbeten? Wie kann man einen Tempel für einen Punkt bauen? Dies sind sehr tiefe Aspekte. Schließlich sind all diese Dinge nicht in der Gita usw. zu finden. Nur der Eine, der Meister selbst, kann erklären. Ihr wisst jetzt, wie die Rolle in so einer winzigen Seele festgelegt ist. Die Seele ist unvergänglich und ihre Rolle ist ewig. Das ist ein Wunder, nicht wahr? Dieses ganze Drama ist vorbestimmt. Man sagt auch: „Das, was schon erschaffen ist, wird wieder erschaffen.“ Das, was im Drama festgelegt ist, wird auch bestimmt geschehen. Man braucht sich keine Sorgen zu machen. Kinder, gebt euch nun selbst das Versprechen, dass ihr keine Tränen vergießt, ganz gleich was geschieht. Dieser oder jener starb – die Seele geht und nimmt einen neuen Körper an. Warum sollte man in so einem Fall weinen? Schließlich kann sie nicht zurückkehren. Wenn ihr Tränen vergießt, könnt ihr die Prüfung nicht bestehen. Deshalb sagt Baba: Gebt euch selbst das Versprechen, niemals zu weinen. Euer Anliegen war immer, den Vater zu treffen, der im Brahmelement lebt, dem Ort jenseits dieser Welt. Ihr habt Ihn gefunden. Was braucht ihr noch? Baba sagt: Erinnert euch einfach an Mich, den Vater. Ich komme nur einmal, um dieses Königreich zu gründen. Hier geht es nicht um Kampf usw. In der Gita wird ein Krieg beschrieben und es heißt, dass nur die Pandavas gerettet wurden. Sie haben einen Hund mitgenommen und verschwanden in den Bergen. Sie haben gesiegt und sind dann gestorben. Diese Geschichte hat einfach keine Bedeutung. Das sind alles nur Märchen. Man sagt dazu „Weg der Anbetung“. Der Vater sagt: Ihr Kinder solltet kein Interesse mehr daran haben. Für alte Dinge empfindet man Abneigung, nicht wahr? „Abneigung“ ist ein bitteres Wort. Das Wort „Desinteresse/Loslösung“ ist besser. Wenn man das Wissen erhält, hat man an Bhakti kein Interesse mehr. Die Frucht der Anbetung erhaltet ihr dann für 21 Leben im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Dort wird kein Wissen mehr benötigt. Wenn ihr euch später auf den Weg der Laster begeben, steigt ihr

die Leiter herab und jetzt seid ihr unten angekommen. Der Vater sagt: Ihr Kinder solltet euch jetzt von dieser alten Welt lösen (kein Interesse mehr an der alten Welt haben). Ihr seid nun von Shudras Brahmanen geworden und nur ihr werdet Gottheiten. Was wissen die Menschen schon über diese Dinge? Obwohl sie ein Bild von der vielgestaltigen Form herstellen, ist darauf weder der Haarknoten noch Shiva abgebildet. Sie sagen einfach: „Gottheiten, Krieger, Kaufleute und Shudras.“ Das ist alles! Sie wissen nichts darüber, wer sie von Shudras in Gottheiten verwandelt oder wie das geschieht. Der Vater sagt: Ihr wart als Gottheiten so wohlhabend. Wohin ist all das Gold verschwunden? Wir haben alles verschwendet, als wir uns verbeugt und unseren Kopf am Fußboden wund gerieben haben. Das sind alles Dinge von gestern, nicht wahr? Ich habe euch in Gottheiten verwandelt und bin dann gegangen. Seht, was jetzt aus euch geworden ist! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verderbt die Atmosphäre nicht durch Klatsch und Tratsch. Sitzt in Abgeschiedenheit, seid wahre Liebende und erinnert euch an euren Geliebten.

2. Gebt euch selbst das Versprechen: Ich werde niemals weinen. Ich werde niemals zulassen, dass meine Augen Tränen vergießen. Bleibt nur in Gesellschaft derer, die dienstfähig sind und auf dem Herzensthron des Vaters sitzen. Sorgt für ein gutes Konto.

Segen: Möget ihr mit Auszeichnung bestehen, indem ihr euer Fundament durch euer Bewusstsein der Hindernisfreiheit stärkt.

Einige Kinder halten über einen langen Zeitraum das Bewusstsein aufrecht, frei von Hindernissen zu sein, und haben durch ein starkes Fundament. Sie sind selbst kraftvoll und machen auch andere kraftvoll. Eine Seele, die über einen langen Zeitraum kraftvoll und hindernisfrei war, ist auch am Ende hindernisfrei und besteht mit Auszeichnung und kommt in die erste „Abteilung“. Habt also immer das Ziel, ganz bestimmt über einen langen Zeitraum ein hindernisfreies Bewusstsein zu erfahren.

Slogan: Eure Gefühle sollten immer so sein, dass ihr für jede Seele gute Wünsche habt und sie erhebt/aufrichtet. Dann werdet ihr automatisch weitere Segen erhalten.

***** O M S H A N T I *****